

Schutzgemeinschaft „Schmidener Feld“ Kernen

Der Gemeinderat von Kernen wird sich Ende November 2014 auf einer Klausursitzung mit der weiteren Erschließung des Schmidener Feldes befassen. Danach will die Gemeindeverwaltung mit der Schutzgemeinschaft sprechen. Diese Reihenfolge halten wir für falsch. Denn schon einmal wurde in einer Klausursitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit eine Grundsatzentscheidung über die weitere Gewerbeansiedlung getroffen, wie sich aus der Begründung des entsprechenden Antrages ergibt:

„Sowohl in der Klausurtagung am 10.11.2012 als auch in der o.g. Sitzung im Mai 2013 wurde vom Gemeinderat erwogen, den zukünftigen Schwerpunkt der gewerblichen Entwicklung - trotz der dortigen hochwertigen, intensiv landwirtschaftlich genutzten Böden - ins Gebiet „Lange Äcker“ in Rommelshausen zu legen und das aus städtebaulicher, topografischer, landschaftsplanerischer und insbesondere auch verkehrstechnischer Sicht problematischere Erweiterungsgebiet „Schiemer“ in Stetten ganz oder zumindest teilweise aufzugeben.“

Der Respekt vor über tausend Bürgern, die eine Resolution gegen die weitere Gewerbeansiedlung auf dem Schmidener Feld unterzeichnet haben, sollte Anlass sein, nicht nur in einer Informationsveranstaltungen nach der Grundsatzentscheidung zu unterrichten, sondern vorher der Bevölkerung die Gelegenheit zu geben, sich zu beteiligen und Einfluss zu nehmen. Eine rechtzeitige Einbindung der Bürger würde zu einer höheren Akzeptanz in der Bevölkerung führen und einen Vertrauensentzug verhindern, wie er derzeit vielfach zu beobachten ist.

Wir appellieren an den Gemeinderat, vor der Klausurtagung eine umfassende Bürgerbeteiligung zu ermöglichen und gegebenenfalls diese zu verschieben, bzw. den Weg für einen Bürgerentscheid gemäß der Gemeindeordnung zu gehen.

Egal wie dessen Ergebnis sein wird, eine für Generationen existenziell bedeutsame Entscheidung wäre mit der größtmöglichen Legitimation versehen und ein wesentlicher Beitrag zum vertrauensvollen Umgang in der Gemeinde geleistet.